



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Jrrthümer des Herrn von Voltaire

Nonnotte, Claude François

Frankfurt ; Leipzig, 1769

VD18 90366778

III Artik. Von Michael Serveten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39116

III Artikel.

Von Michael Serveten.

Stelle.

„ Dritte Falschheit des Pasquillens
 „ schreibers.

„ Der Herr von Voltaire versichert,
 „ seiner Aussage nach, im 3 B. d. allg.
 „ Geschichte: Michael Servet, der
 „ zu Genf auf Befehl Calvins lebend-
 „ ig verbrannt worden, habe die
 „ ewige Gottheit des Herrn Jesus ge-
 „ läugnet: und an der folgenden
 „ Seite versichert er auch, Servet
 „ habe diese Glaubenslehre nicht ge-
 „ läugnet.

„ Eine wunderliche Sache ist es um die
 „ Kühnheit, mit welcher diese Herren
 „ Ungereimtheiten erdichten, um Thor-
 „ heiten sagen zu können.

„ In der Stelle, wo von Michael Ser-
 „ veten die Rede ist, im III B. der
 „ allgem. Geschichte a. d. 119 S. heist es
 „ so: Er nahm die alten Lehren zum
 „ Theile an, die von Euseben, und vom

Hh 4

Arius

„ Arius verfochten worden; die in
 „ Morgenlande herrscheten, und im
 „ sechszehnten Jahrhunderte vom
 „ Lätius Socinus angenommen wor-
 „ den.

„ Und an der folgenden Seite, nachdem
 „ die Strafe erzählt worden, die Servet
 „ auf Befehl Calvins ausstehen mußte:
 „ Was den Unwillen und das Mit-
 „ leiden vermehret, ist dieses: daß
 „ Servet in seinen bekannt gemachten
 „ Werken die ewige Gottheit des
 „ Herrn Jesus klar erkennet.

„ Hätte der Herr von Voltaire die Bes-
 „ hutsamkeit nicht gehabt, dazuzusetzen, daß
 „ Servet in seinen bekannt gemachten
 „ Werken die Gottheit des Herrn
 „ Jesus erkannt habe: so könnte man
 „ es dem Verfasser vergeben, daß er diese
 „ zwei Stellen in die Zahl der Widersprüche
 „ hat setzen wollen. Allein nach ders-
 „ gleichen Treulosigkeiten kann man nichts
 „ thun, als ihn der Verachtung, die er
 „ verdienet hat, aussetzen.

Ants

Antwort.

Gleichwie die Deutschen ihre Siege durch eine Anzahl blasender Postreiter verkündigten: so verkündigt Voltaire die seinigen, indem er die Lüfte von seinen Großen ausdrückt, und von jenen Ehrentiteln ertönen läßt, mit denen er seine beschämt gemachte Widersager beehret. Ungereimtheiten, Thorheiten, Unwissenheit, Treulosigkeiten, das sind die Abenteuer, über die er den Sieg erhält. Allein laßt uns sehen, ob sein Sieg versichert ist.

Er stimmt anfänglich darin überein, daß Servet die Gottheit Jesu Christi geläugnet habe; weil er die Lehrsätze des Arius vertheidigte: und hernach versichert er, daß er sie nicht geläugnet habe; weil er nur wegen einiger gewagten Worte verdammnet ward, die ihm lange zuvor in einem Schreiben an einen Freund entflogen waren. Gewißlich einige Worte über eine Meynung wagen ist keine Probe, daß man sie vertheidige; und eine Meynung vertheidigen ist etwas mehr, als etliche Worte wagen. Nun bestand aber, nach dem Herrn von Voltaire, das ganze Verbrechen

en Servets darin : daß er einige Worte über diese Lehre gewaget hatte. Hier folget die ganze Stelle der allgemeinen Geschichte : Was den Unwillen und das Mitleiden vermehret, ist dieses : daß Servet in seinen bekannt gemachten Werken die ewige Gottheit des Herrn Jesus klar erkennet. Calvin brachte, um ihn zu verderben, einige geheime Briefe dieses Unglückseligen zum Vorscheine : die er lange zuvor seinen Freunden mit gewagten Worten zugeschrieben hatte.

Also nahm Servet, gemäß der ersten Stelle, die Lehrsätze des Arius an; nach der andern Stelle hat Servet nur einige sich auf die Lehrsätze des Arius beziehende Worte gewaget. Er focht wider die Gottheit des Herrn Jesus : er erkannte die Gottheit des Herrn Jesus : es sind ihm nur einige Worte über die Lehre von der Gottheit des Herrn Jesus entflohen. Man ist wider Calvinen aufgebracht, der ihn als einen Arianer verbrennen lies, wiewohl er in der That keiner war; er war keiner, ob er gleich die Lehrsätze dieses Ketters annahm. Man muß Geduld haben,

haben, bis uns Voltaire selbst das Mischmasch seiner Gedanken durch neue Erläuterungen auflöset.

IV Artikel.

Von Cromwelln.

Stelle.

„ Vierte Falschheit des Pasquillens
„ Schreibers.

„ Ich möchte wünschen, daß er uns
„ sagete, an welchem Orte des ersten
„ Bandes der vermischten Schriften der
„ Gelehrsamkeit, den er die Frechheit
„ hat anzuführen, er gelesen habe: daß
„ Cromwel, nach Aussage des Herrn
„ von Voltaire, seitdem er sich der
„ königlichen Macht angemaset, keine
„ zwei Nächte in demselbigen Zimm-
„ er geschlafen habe; weil er immer
„ fürchtete, ermordet zu werden:
„ daß er vor der Zeit an einem von
„ seinen Unruhen verursachten Sieb-
„ er gestorben sey.

„ An